DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT

DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT
C/O RECHTSANWALT DR. WOLFGANG KAU
JUSTINENSTRASSE 2, 01309 DRESDEN

8. Dezember 2022

Dresdner Juristische Gesellschaft
Veranstaltung am Mittwoch, den 18. Januar 2023

Liebe Mitglieder der Dresdner Juristischen Gesellschaft,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zur kommenden Veranstaltung der Dresdner Juristischen Gesellschaft ein. Herr Rechtsanwalt Dr. Thomas de Maizière, Bundesminister a.D., hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, am

Mittwoch, den 18. Januar 2023 um 18.30 Uhr,
im FESTSAAL des Hauses der Kirche - Dreikönigskirche Dresden -,
Hauptstraße 23, 01097 Dresden

zum Thema

„Deutschland braucht eine große Staatsreform –
Grund und Eckpunkte“

zu uns zu sprechen und mit uns zu diskutieren.

VORSTAND: Dr. Wolfgang Kau (Vors.) • Robert Bey (Stv. Vors.)
Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg (Stv. Vors.)
Dr. Joachim Püls (Schriftführer) • Rüdiger Müller (Schatzmeister)
Susanne Dahlke-Piel • Carsten Biesok
c/o Rechtsanwalt Dr. Kau • Telefon 0351-3177 8840 • Fax 0351-3177 8841
E-Mail: w.kau@ra-kau.com • Internet: www.djgev.de
Ostsächsische Sparkasse Dresden • IBAN: DE35 8505 0300 0225 7334 12

Herr Bundesminister a.D. Dr. Thomas de Maizière stammt aus Bonn. Nach einem Studium der Rechtswissenschaften in Münster schlug er 1983 eine politische Laufbahn ein. In 1990 wurde er Mitglied der Verhandlungsdelegation für den deutschen Einigungsvertrag. Anschließend bekleidete er verschiedene Ministerialpositionen in Mecklenburg-Vorpommern sowie in Sachsen. Neben anderem war Herr Dr. de Maizière sächsischer Staatsminister der Finanzen, der Justiz und des Innern. Von 2005 bis 2018 war er Bundesminister, zunächst für besondere Aufgaben, sodann des Innern, der Verteidigung sowie schließlich erneut des Innern. Im März 2018 verlegte Herr Dr. de Maizière seinen Sitzplatz im Plenarsaal des Deutschen Bundestages von der Regierungsbank in die Reihen der einfachen Abgeordneten. Bereits seit Oktober 2010 ist er Honorarprofessor für Staatsrecht an der Juristischen Fakultät der TU Dresden.

Deutschland gilt als gut organisiert. Wenn hierzulande etwas nicht so funktioniert, wie das öffentlich erwartet wird, beginnt schnell und gerne die Suche nach Personen, die dafür Verantwortung tragen. Doch ist diese Methode der Fehlersuche und Fehlerkorrektur nicht vielleicht ihrerseits ein Fehler? Wurzeln staatlicher Fehlleistungen und Versäumnisse nicht eher in unangemessenen Organisationsstrukturen als in individuellem Versagen? Dieser Frage wird Herr Dr. de Maizière in seinem Vortrag anhand konkreter Beispiele nachgehen. Die kritische Betrachtung gilt neben anderem dem Ressortprinzip auf Regierungsebene, der verfassungsrechtlich in Art. 83 GG verankerten, weitgehenden Abstinenz des Bundes auf Verwaltungsebene, dem üblichen Ablauf von Planungs- und Gesetzgebungsverfahren, dem Fehlen bundeseinheitlicher Regelungen und Kompetenzen für Krisen- und Katastrophenfällen, dem „grotesken Durcheinander“ der staatlichen Kompetenzen im Schul- und Hochschulbereich sowie den althergebrachten Organisationsstrukturen öffentlicher Selbstverwaltungsinstitutionen wie den berufsständischen Kammern. Kurzum: wir dürfen uns auf den kritisch-auswärtigen Blick eines erfahrenen Insiders freuen.

Auch diesmal laden wir alle Teilnehmer und Gäste im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion mit unserem Referenten zu einem geselligen Stehempfang mit Getränken und einem kleinen Imbiss ein. Wir freuen uns auf Ihre Zusage und ein Wiedersehen im Jahr 2023. Bis dahin wünschen wir Ihnen im Namen der „DJG“ besinnliche und erholsame Feiertage im Kreis Ihrer Familie und Freunde.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Dr. Wolfgang Kau
- Vorsitzender -

Bitte Rückantwort bis zum 11.01.2023 per Post, per Telefax 0351-3177 8841 oder per E-Mail an s.hartung@ra-kau.com

Dresdener Juristische Gesellschaft e. V.
c/o Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Kau
Justinenstraße 2

01309 Dresden

An der **Veranstaltung**

am Mittwoch, den 18. Januar 2023 um 18.30 Uhr,

im FESTSAAL des Hauses der Kirche - Dreikönigskirche,

Hauptstraße 23, 01097 Dresden

nehme ich teil:

- o allein
- o in Begleitung von _____ Person(en)
  (bitte Namensnennung in **Druckschrift**): _____

Absender:

_____
Name in Blockschrift

_____
Unterschrift (Stempel)